

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Reuter zu Eisleben ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 1^o. Februar 1899, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 14, anberaumt.

Eisleben, den 31. Januar 1899.

Hering, Altuar, als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abth. 3.

[5864] Das zur Louis Schwalm'schen Konkursmasse gehörige Lager von Verlagsvorräten, sowie eine größere Anzahl Bücher, insbesondere Prussica, werde ich

Sonnabend den 11. Februar d. J., 10 Uhr vormittags,

in dem Kontor der Druckerei, Langfuhr, Ahornweg 7, meistbietend im Ganzen verkaufen. Auf Wunsch werden die Verlagsvorräte und die Prussica getrennt verkauft. Pietungskontrolle 300 M. Gedruckte Kataloge werden auf Verlangen gratis von mir zugesandt.

Der Konkursverwalter Adolph Eick in Danzig, Breitgasse 100.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 25. Januar 1899. Louis Marcus Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Louis Marcus.
— "Rundschau" Bl. Winiedi. Inhaber der Firma ist Vladislav von Winiedi.
— den 26. Januar 1899. Buchhandlung der Berliner Stadtmision. Dem Robert Jacoby ward Prokura erteilt. Die dem Ulrich Meyer ermittelte Prokura ist gelöscht worden.
— W. Bobach & Co. in Berlin, Zweigniederlassung in Leipzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Oscar de Viagre in Leipzig sieht das Geschäft unter unveränderter Firma fort.
— den 27. Januar 1899. Deutsche Schriftstellergenossenschaft, eingetr. Gen. m. beschr. Haftpf. in Ligu. An Stelle des ausgeschiedenen Gustav Reuter ist Heinrich Hink zum Liquidator gewählt.

Bielefeld, den 25. Januar 1899. Verlag des Bundes der Nicht-Metallisten A. R. W. Tiebig. Inhaber der Firma ist August R. W. Tiebig.

Braunschweig, den 25. Januar 1899. August Schulze's Verlag, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Die Firma ist gelöscht.

Charlottenburg, den 25. Januar 1899. Internationaler Kunst-Berlag, Inhaber Max Lilienthal. (Kurfürsten-Allee 39). Inhaber ist Max Lilienthal.

Dresden, den 25. Januar 1899. Alexander Köhler. Dem Gustav Adolf Köhler ward Prokura erteilt.

— den 26. Januar 1899. Wilhelm Hoffmann, Kunstanstalt auf Altien. Die Vertretungsbeschränkung des Prokuren Curt Georg Schulze kommt als erledigt in Wegfall; dem Hein-

rich Paul Drechsler ward Prokura erteilt. Ein jeder von beiden darf nur gemeinsam mit einem anderen Prokuren die Firma zeichnen.

Düsseldorf, den 19. Januar 1899. R. Brend'amour & Co. mit Zweigniederlassung in München. Infolge Ablebens ist Rudolf Goldenberg aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Witwe desselben, Helene Sophie, geb. Rüters ist als Gesellschafterin eingetreten; dem Ludwig Goldenberg ward Prokura erteilt.

Ebersfeld, den 21. Januar 1899. Friedrich Bückmann. Der Ehefrau Friedrich Bückmann, Helene, geb. Dürholz ward Prokura erteilt.

Halberstadt, den 18. Januar 1899. Franz'sche Buchhandlung E. Vollmann. Das Geschäft ist von Eduard Vollmann auf Carl Böge übergegangen, der es unter der Firma Franz'sche Buchhandlung Carl Böge fortführt.

Kaiserslautern, den 18. Januar 1899. L. Blaufus in Rockhausen. Fritz Blaufus trat als Gesellschafter in das Geschäft ein.

Krems, den 11. Januar 1899. Ferdinand Oesterreicher. Das Geschäft wird für die Dauer der über den Inhaber Ferdinand Oesterreicher verhängten Konkurs von dessen Gattin Frau Francisca Oesterreicher fortgeführt und die Firma von ihr gezeichnet.

Leipzig, den 25. Januar 1899. Ateliers für graphische Malerei und Kunstverlag, E. Alois (Reudnitzerstr. 9). Inhaber ist Carl Julius Ernst Alois.

— den 26. Januar 1899. August Schulze's Verlag, Zweigniederlassung in Leipzig. Die Zweigniederlassung ist gelöscht worden.

— den 28. Januar 1899. Serbe'sche Verlagsbuchhandlung, C. Herm. Serbe und Internationale Adressen-Verlagsanstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe). Die Firmenmitinhaber Frau Johanna Amalie verw. Serbe geb. Krieger und Eugen Richard Serbe haben auf Vertretung der Firma verzichtet.
— E. A. Seemann. Ernst Elert Arthur Heinrich Seemann ist als Mitinhaber aus der Firma ausgeschieden.

Lingen, den 23. Januar 1899. R. van Aken. Das Geschäft ist durch Erbgang auf die Witwe Sophie van Aken, geb. Jost, und deren Kinder übergegangen. Dem Johann Hoffmann ward Prokura erteilt.

München, den 23. Januar 1899. Kunst- & Verlagsanstalt "Protocol" - Aktiengesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und der Fortbetrieb der Kunst- und Verlagsanstalt "Protocol" z. c. Das Grundkapital beträgt 500000 M. Die Gründer der Gesellschaft sind die Firma R. Oldenbourg, München, die Alt.-Gesellschaft Kunstanstalt und Druckerei Kaufbeuren, Rudolf Mayer, Ferdinand Leuchs-Mack und Jakob Krapp. Als Vorstand ist Rudolf Mayer bestellt. In den Aufsichtsrat wurden gewählt Rudolf Ritter von Oldenbourg, Jakob Krapp, Philipp Denzer, Karl Frey, Leuchs-Mack, Karl Wallach und Heinrich Wild.

Stuttgart, den 23. Januar 1899. F. Fleischhauer'sche Buch- u. Kunsthandlung. Inhaber der Firma ist Felix Fleischhauer.

Stuttgart, den 23. Januar 1899. Richard Munde. Inhaber der Firma ist Richard Munde.

Weissenfels, den 25. Januar 1899. Prange & Co. Das Geschäft ist auf Fritz Prange übergegangen, der es unter unveränderter Firma weiterführt.

Verlag von Adolf W. Hößner, Berlin.

[6435]

In meinen Verlag sind übergegangen:

Neve, J., deutsche Fibel. I. Teil für den Schreib- und Leseunterricht nach der Schreiblesemethode bearbeitet. 62. Auflage. Geb. 50 M ord., 40 M no.
— do. II. Teil. Vorstufe zum Lesebuch. 62. Auflage. Geb. 60 M ord., 45 M no.

— Berliner Fibel (kleine Ausgabe).

215. Tausend. Geb. 20 M ord., 10 M no.

— Rechenbuch. 10. Auflage. Heft 1—4. à 20 M ord., 15 M no.

— do. Heft 5. 40 M ord., 30 M no.

— do. Heft 5a. 35 M ord., 25 M no.

— do. Heft 5b. 25 M ord., 20 M no.

— Kleine Geometrie für Volksschulen.

I. Teil mit vielen Konstruktionsaufgaben für die Hand der Schüler. 2. Auflage. 15 M ord., 10 M no.

— Musteraufgaben für das Rechnen in Landschulen. Unterstufe. 10. Aufl. 20 M ord., 15 M no.

— do. Mittelstufe. 2. Auflage. 20 M ord., 15 M no.

— Pringnitz, Gedanken über Disziplin und Schulzucht. Geb. 60 M ord., 45 M no.

— Katechismus für Pommern. 5. Aufl. 15 M ord., 11 M no.

— Handbuch für evangelische Schulkinder. 25 M ord., 20 M no.

— Deutsche Sprache, Geographie und Geschichte für die Hand der Schüler. 15 M ord., 11 M no.

— Verabüchlein für die evangelischen Schulen Berlins. Ausgabe A. 21. Auflage. 10 M ord., 8 M no.

— do. Ausgabe B. 20 M ord., 15 M no.

— Wandlesetafel. 16 Blatt auf holzfr. Papier. 10 M ord., 7 M 50 M no.

— Einfacher Leseapparat. Lesemaschine. 2 M 50 M ord., 1 M 85 M no.

— Deutsche Druckschriftstaben. 8 Blatt. 1 M 80 M ord., 1 M 35 M no.

— Preußisches Normalschriftalphabet. (Neuer Schriftduktus.) Große Ausgabe. 4 Wandtafeln roh. 4 M ord., 3 M no.

— Lehrerausgabe. 25 M ord., 17 M no.

— Schülerausgabe. 5 M ord., 4 M no.

— Berliner Schreibhefte. Heft 1—7. Mit festem Deckel. 10 M ord., 7 M no.

Berlin, Januar 1899.

Adolf W. Hößner.

131